

EINLADUNG



Daniel Stricker - Gerd Altmann / pixelio.de

MODERNER KINDER- UND JUGENDMEDIENSCHUTZ WIE GEHT DAS?

Freitag 17. Juni 2011
von 10:00 bis 17:30 Uhr
im Hessischen Landtag
Foyer

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



KINDER- UND JUGENDMEDIENSCHUTZ

Das Scheitern des Jugendmedienschutzstaatsvertrags im letzten Jahr hat die Debatte um den angemessenen Schutz von Kindern und Jugendlichen im Internet neu entfacht. In manchen Punkten wäre der neue Staatsvertrag ein Fortschritt gegenüber der geltenden Fassung gewesen. Gleichzeitig lehnten die meisten GRÜNEN Landtagsfraktionen viele der enthaltenen Regelungen für das Internet ab.

Doch wie soll ein moderner Jugendmedienschutzstaatsvertrag aussehen? Welche Perspektiven für die Weiterentwicklung des Jugendmedienschutzes gibt es über den Staatsvertrag hinaus? Und welche Rolle spielt dabei die viel beschworene Medienkompetenz? Wovor müssen wir unsere Kinder schützen und wie schaffen wir das? Diese und weitere Fragen wollen wir mit Expertinnen und Experten und Interessierten diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Tarek Al-Wazir, MdL
Fraktionsvorsitzender
Sprecher für Medienpolitik

**Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 10. Juni 2011
an j.trefs@ltg.hessen.de**

Veranstalter:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Hessischen Landtag

In Kooperation mit:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Bremischen Bürgerschaft
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Sächsischen Landtag

Anmeldung und Kontakt:

Jenny Trefs
Vorstandsreferentin, Referentin für Medien und Kultur
Tel.: 0611 - 350 592
E-Mail: j.trefs@ltg.hessen.de

www.gruene-hessen.de

PROGRAMM

10.00 Begrüßung - Tarek Al-Wazir, MdL

Teil 1: KINDER- UND JUGENDMEDIENSCHUTZ

10.05 Einführung: Jugendmedienschutz – worum geht es und wofür brauchen wir ihn? - Prof. Dr. Joachim von Gottberg, Geschäftsführer, Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen, www.fsf.de

10.20 Pro – Contra: Wen wollen wir wovor schützen und warum?
Moderation: Tarek Al-Wazir, MdL Hessen
Verena Weigand, Leiterin der Stabsstelle, Kommission für Jugendmedienschutz der Landesmedienanstalten, www.kjm-online.de
Christian Scholz, Blogger Mr. Topf: www.mrtopf.de/blog

11.10 Kaffeepause

11.30 Parallel moderierte Workshops

1. Welche technischen Möglichkeiten gibt es für Jugendmedienschutz im digitalen Zeitalter?

Moderation: Marcus Bocklet, MdL Hessen
Jörg-Olaf Schäfers, Journalist und Autor von www.netzpolitik.org
Friedemann Schindler, Verantwortlicher von www.jugendschutz.net
Otto Vollmers, Juristischer Referent, Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter e.V., www.fsm.de

2. Bewertung der aktuellen Regelungen: Freiheit vs. Schutz?

Moderation: Tarek Al-Wazir, MdL Hessen
Alvar Freude, Mitgründer, Arbeitskreis gegen Internet-Sperren und Zensur, www.ak-zensur.de
Dr. Marc Liesching, Rechtsanwalt für Medien- und Jugendschutzrecht, www.technolex-anwaelte.de

3. Die regulierte Selbstregulierung auf dem Prüfstand

Moderation: Felix Holefleisch, GF Landtagsfraktion Bremen
Verena Weigand, Leiterin der Stabsstelle, Kommission für Jugendmedienschutz der Landesmedienanstalten, www.kjm-online.de
Sabine Frank, Geschäftsführerin, Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter, www.fsm.de
Prof. Dr. Joachim von Gottberg, Geschäftsführer Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen, www.fsf.de
Folker Hönge, Ständiger Vertreter der Obersten Landesjugendbehörden bei der Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft, www.spio.de

13.00 Mittagspause

Teil 2: MEDIENKOMPETENZ

14.00 Vorstellung der Ergebnisse aus den Workshops

14.15 Einführungsdebatte: Was bedeutet Medienkompetenz und wer braucht sie?
Moderation: Dagmar Hanes, MdL NRW
Friederike Siller, Geschäftsführerin, fragFINN, www.fragfinn.de
Albert Treber, Institut für Medienpädagogik im Landesfilmdienst Rheinland-Pfalz e.V., www.lokal-global.de

15.15 Kaffeepause

15.30 Parallele moderierte Workshops

1. Erfahrungen und Beispiele: Medienkompetenz in Vorschule und Schule und in der freien Jugendbildung.

Moderation: Pia Schellhammer, MdL Rheinland-Pfalz
Anja Throm, Stellv. Projektleiterin „BIBER – Netzwerk frühkindliche Bildung“, www.bibernetz.de
René Scheppler, Autor von www.lernwolke.de, Medienpädagoge, Lehrer

2. Perspektiven: Wie kann eine kontinuierliche Evaluierung und Weiterentwicklung des Jugendmedienschutzes aussehen?

Moderation: Tabea Rößner, MdB
Daniel Poli, Projektkoordinator „Jugend online“ www.jugendonline.eu und des Projekts „watch your web“, www.watchyourweb.de
Günter Steppich, Beauftragter für Neue Medien der Gutenbergschule Wiesbaden, Beauftragter für Jugendmedienschutz am Hessischen Kultusministerium, www.medien-sicher.de

3. Was kann Landespolitik tun, um Medienkompetenz zu fördern?

Moderation: Alexander Salomon, MdL Baden-Württemberg
Mechthild Appelhoff, Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen, www.lfm-nrw.de
Annette Schriefers, Leiterin Jugendenschutz, Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien, www.lpr-hessen.de

17.00 Vorstellung der Ergebnisse aus den Workshops

17.15 Ausblick: Wie geht es weiter?
Tabea Rößner, MdB

17.30 Ende